

Herausgegeben von den
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche,
Kitzingen-Friedenskirche,
Hohenfeld, Kaltensondheim,
Sickershausen, Repperndorf
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:
Dekan Kern, Pfarrer Ahrens,
Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger,
Pfarrer Bausenwein, Pfarrer Gahr,
Pfarrer Oppelt, Diakon Dubowy-Schleyer
Uwe Wohlmeiner,

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung.
Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit

April 2018
66. Jahrgang

Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

Jesus Christus spricht:

„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch“

(Joh 20,21)

Es war Abend geworden an jenem Sonntag. Dabei ist das Entscheidende an jenem Oster-Sonntag längst passiert, schon morgens. Das Entscheidende: „Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Schauen wir ins Johannes-Evangelium, was dort vom Ostermorgen berichtet wird: Maria Magdalena findet den weggerollten Grabstein. Sie informiert zwei der Jünger. Die beiden Jünger rennen zum Grab. Es ist leer. Sie gehen wieder nach Hause. Maria Magdalena erlebt durch ihren Tränenschleier hindurch den auferstandenen Christus, als er zu ihr sagt: „Maria!“ Sie erzählt es den Jüngern. Aber: Keine Reaktion.

Bis zum Abend: Stillstand. Christus ist auferstanden. Der Tod ist besiegt - aber den Jüngern dämmert nichts. Kein Osterlicht in den Köpfen und Herzen. Die Jünger waren beisammen und hatten Angst. Die Jünger sind eingeschlossen, sie haben sich selbst eingeschlossen. Und damit zugleich die anderen aus-geschlossen. Keiner kommt rein oder raus. Kein Mensch und kein neuer Gedanke. Und warum? Aus Angst! Es könnte ihnen ja das gleiche Schicksal blühen wie Jesus.

Maria von Magdala war da anders: Sie hatte den Mut hinauszugehen und nachzuschauen, doch an diesem Punkt sind die Jünger noch nicht. Eingeschlossen sind sie. Und im Mittelpunkt ihrer Verschlussheit: die Angst. Ich stelle mir das so vor: Wie man um ein Lagerfeuer herum sitzt, so sitzen die Jünger um ihre Angst herum. Nur eben: Von ihrer gemeinsamen Mitte geht nicht Licht und Wärme aus wie beim Feuer, sondern das



Gegenteil: Die Angst ist finster und kalt. Ein schwarzes Loch, das einen in sich hinein zieht. Geschlossene Gesellschaften neigen dazu, dass alle dasselbe denken. Man kann sich so richtig reinsteigern in seine Angst und in seine finsternen Gedanken. Da kommt kein frischer Wind rein, keine neue Idee, vor allem keine neue Erfahrung. Es könnte ewig so dumpf, bleiern, angstbeladen bleiben. Was soll schließlich noch groß passieren? Da kam Jesus, trat in ihre Mitte... Jesus kommt hinein in die geschlossene Gesellschaft. Er durchdringt Mauern, Riegel, Verschlussheit. Und (jetzt ganz wörtlich übersetzt): „Jesus stand in die Mitte hinein“. Wo eben das schwarze Loch des Todes war, da ist jetzt das Licht des Lebens in Person.

Und er spricht: „Frieden sei mit euch!“ Normalerweise ist dieser Gruß so etwas wie „Guten Tag!“ Aber jetzt, in diesem Moment, da ist bei den Jüngern nicht normal. Zunächst mal ist wichtig, dass Jesus etwas sagt. Er schwebt nicht wie ein Geist durch den Raum, er ist keine diffuse Erscheinung, nichts irgendwie Übersinnliches, nichts Stummes. Sondern: Jesus wendet sich an seine Jünger, er spricht sie an!

Und dann: „Frieden sei mit Euch!“ Jesu Friedens-Wunsch oder Friedens-Zuspruch trifft ins Schwarze, er zielt hinein in die Angst der Jünger, in ihre Unruhe und Anspannung, in ihre Mut-Lücke und Hoffnungslosigkeit. „Frieden!“ - Es ist alles gut!! Jesus

hatte vorher nie so zu ihnen gesprochen. Aber jetzt, in die Verschlossenheit und Angst hinein.

Dann zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Er, der Gekreuzigte ist es wahrhaftig

Zugleich sagen die Wunden in den Händen und in der Seite: Die schlimmsten Verletzungen von früher, sie sind nicht einfach ausradiert und vergessen. Es ist nichts ungeschehen gemacht. Aber: Die Wunden sind geheilte Wunden! Sie waren tödlich. Und jetzt, jetzt gehören sie als geheilte Wunden zum neuen Leben.

Jesus sagt dann zu ihnen: „Frieden sei mit euch! Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich nun euch.“ Da wiederholt sich Jesus gern, damit es auch wirklich ankommt und haften bleibt: Frieden! Und: Jesus sendet seine Jünger aus. Das heißt: Nicht nur er selbst überwindet Schloss und Riegel, um in ihre Verschlossenheit zu kommen, er fordert sie auf, selbst nicht in ihrer Verschlossenheit sitzen zu bleiben. Wenn Christus in eine geschlossene

Gesellschaft kommt, dann soll die geschlossene Gesellschaft keine geschlossene Gesellschaft bleiben. Raus gehen! Sich öffnen! Sich auf andere und anderes einlassen! Der Angst jeden Tag neu zeigen, dass sie ihre Herrschaft verloren hat. Oder, na ja, verloren haben sollte!

Bei den Jüngern hat das nicht sofort geklappt: In der nachfolgenden Geschichte eine Woche später sitzen sie schon wieder hinter verschlossenen Türen. Manche Dinge brauchen eben etwas Zeit. Obwohl Jesus lebt. Und trotz seines Geistes.

Und was geht Sie diese Geschichte an? Ich würde Sie gern zur Offenheit einer Maria Magdalena ermutigen, für die schon in aller Frühe Ostern wurde. Aber die steht nicht in unserer Geschichte. Ich finde in unserer Geschichte sowieso nichts, was gut für einen ermunternden Appell wäre. Aber dafür finde ich Hoffnung: Hoffnung für alle, die sich so in ihre Angst und ihre vier Wände eingeschlossen haben, dass ein Appell zur Offenheit

sowieso wenig fruchten würde. Hoffnung, dass der lebendige Christus selbst sich Zugang verschafft in die geschlossene Gesellschaft und die abgeriegelte Seele. Um sich an die Stelle der Angst zu setzen. Um Frieden zuzusprechen und höchst persönlich sagt: „So, und nun mach die Riegel los!“ Hoffnung, dass Christus selbst das Entscheidende tut. Auch wenn es darüber Abend wird.

*Herzliche Grüße,
Ihr Thilo Koch, Pfarrer*

Kollekten

- 1.4. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
- 8.4. Bibelverbreitung im In- und Ausland
- 15.4. Theologiestudierende im Dekanat Kitzingen
- 22.4. Evangelische Jugendarbeit in Bayern
- 29.4. Kirchenmusik in Bayern

Mit spitzer Feder notiert



*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

Über den Segen und das Segnen nachzudenken erscheint mir eine lohnende Aufgabe. Der Segen kommt ja in unserem Sprachgebrauch relativ häufig vor: „Geh mit Gottes Segen“ heißt es da oder: „meinen Segen hast du“ oder auch das bekannte Sprichwort „sich regen bringt Segen“. Am Ende jeder Andacht und jedes Gottesdienstes steht so ein Segen. Manchmal habe ich den Eindruck, dass die Bedeutung dieses Segens am Ende des Gottesdienstes in einer gewissen Aufbruchstimmung bereits unterzugehen droht.

In der Bibel wird dem Segen bereits im Alten Testament eine wichtige Bedeutung zugemessen. Der Kampf des Jakob um den Segen ist vielen geläufig. Jakob war der Segen seines Vaters so wichtig, dass er ihn mit einer List erschlich und dabei auch die Feindschaft seines älteren Bruders Esau in Kauf nahm. Verständlich wird vielen diese Anstrengung auch dadurch, dass mit diesem

Segen des greisen Isaak ja auch das Erbe und die Herrschaft über den Clan verbunden war. Einige Zeit später kämpft Jakob noch einmal um den Segen. Am Fluss Jabbok will er sich von Gott segnen lassen. Aber anscheinend hat Gott gar keine Lust dazu. Da ringt Jakob förmlich mit Gott: "Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn!" Als Zeichen dieses Ringkampfes mit Gott trägt Jakob eine verletzte Hüfte von nun an mit sich herum. Ob ihm dieser Segen Glück gebracht hat? Fest steht, dass er selbst auch einiges aufwenden musste, um mit seinem Bruder Esau wieder ins Reine zu kommen und Frieden zu stiften. Auch hat ihn der Segen vor späteren Unannehmlichkeiten nicht bewahrt. Jakob, der Betrüger war dann auch der Betrogene, als es um seine erste Ehe ging. Er musste erleben, dass man ihm die Schwester seiner auserwählten Braut als erste Ehefrau untergeschoben hatte. Man sieht daran, dass der Segen allein uns Menschen nicht unbedingt vor Unbill bewahrt.

Segen ist eben auch mit unserem Zutun verbunden. Gottes Hilfe, die wir im Segen erbitten, hängt mit unserer eigenen Anstrengung zusammen. Man kann das eine nicht vom anderen trennen: Wir können uns anstrengen wie wir wollen, ohne Gottes Hilfe mag vieles

nicht glücken oder gar misslingen. Auf der anderen Seite wird auch nichts Gutes daraus, wenn wir die Hände in den Schoß legen und darauf warten, dass Gott es schon richten wird.

Die Bitte um Gottes Segen und Hilfe ist mir deshalb so wichtig, weil sie aufzeigt, dass wir Menschen nicht alles in unserer Hand haben. Es gibt so viel Unverfügbares in unserer Welt und in unserem Leben. Viele Dinge geschehen, ohne dass wir sie entscheidend beeinflussen können. Oft genug lassen sich Schicksalsmomente nicht mit rationalen Gegebenheiten erklären. Manches in unserem Leben bleibt ein Rätsel. Das mag schmerzlich sein, aber es bringt auch eine ganze Menge Spannung in unser Dasein.

Nehmen wir also die Bitte um Gottes Segen ernst und seinen Segen gerne an. Und bemühen wir uns gleichzeitig, das in unserer Macht Stehende gerne und mit allen Kräften zu tun. Ich glaube, mit Gottes Hilfe wird dann manches Gute geschehen können. Probieren Sie es ruhig einmal aus: Gott um seinen Segen bitten und selbst die Ärmel aufkrempelein zum frohen Schaffen. Ich wünsche Ihnen dazu viel von Gottes Segen!

Ihr Uwe Bernd Ahrens

Kurs für Klinikseelsorge



Seit vielen Jahren gibt es einen ehrenamtlichen Besuchsdienst im Klinikum Kitzinger Land, der im Auftrag des evangelischen Dekanats tätig ist. Künftig soll dieser Kreis ökumenisch auftreten. Für Personen, die an diesem Dienst interessiert sind, starten die Evangelische und die Katholische Kirche in Kitzingen und Umgebung im April einen neuen ökumenischen Seelsorgekurs.

Dazu suchen wir Menschen, die sich gerne in diesem Bereich engagieren. Da im Krankenhaus oft viele Fragen auftauchen, nach dem Warum, nach dem Sinn einer Erkrankung, nach der Zukunft, Fragen nach Gott, und ein Gespräch mit Patienten viel Einfühlungsvermögen erfordert, ist eine Ausbildung für diesen Dienst wichtig.

Voraussetzungen für die Mitarbeit sind: Offenheit für Menschen, Freude und Bereitschaft, sich zu engagieren und dafür Zeit aufzubringen. Gut ist es, wenn Sie lernbereit und belastbar sind und sich für Menschen und ihren Weg interessieren.

Der Kurs beginnt im April und wird von Heike Richartz vom Evangelischen Beratungszentrum in Würzburg geleitet. Nach Kursende im Herbst wird die Gruppe weiter in regelmäßigen Treffen von Pfarrerin Doris Bromberger und Pater Isaak Grünberger, OSB, begleitet.

Ein Vorgespräch findet am 20.4.2018 statt. Die Termine für den Kurs sind 15./16.6.2018, 6./7.7.2018, 14./15.9.2018, jeweils Freitag 15.00 – 20.00 Uhr und Samstag 9.00 – 18.00 Uhr.

Der Eigenanteil an den Kursgebühren beträgt 100,- EURO und wird bei späterer Mitarbeit im Seelsorgedienst zurückerstattet.

Flyer zum Kurs liegen in den Kirchen und Pfarrämtern aus. Weitere Infos gibt es bei Pfarrerin Doris Bromberger, Buchbrunn, Tel. 0921-24828 oder Pater Isaak Grünberger, OSB Tel. 09324-20313.

Anmeldungen sind über das jeweilige Pfarramt bis 10.4.2018 möglich.

Karfreitag, 30. März, 15 Uhr
Evangelische Stadtkirche

Giovanni Batista Pergolesi: **„Stabat Mater“**

Gottesdienst zur Sterbestunde
Sigrun Haaser – Sopran
Edeltraud Rupek – Mezzosopran
Rebekka Leitloff – Orgel



Was Ihnen Ostern blüht:

In der Trauer
Freude

In der Einsamkeit
Gemeinschaft

In der Verzweiflung
Hoffnung

In der Schuld
Vergebung

Im Tod
Leben

Wir wünschen Ihnen ein blühendes Osterfest!



Sonntag, 15. April, 16.00 Uhr

Ökumenischer Orgelspaziergang

je 30 Minuten Orgelmusik
in drei Kitzinger Kirchen



Auch in diesem Jahr findet wieder der inzwischen traditionelle Ökumenische Orgelspaziergang durch Kitzingen statt, zu dem die Kantoren Martin Blaufelder und Christian Stegmann herzlich einladen.

Der Orgelspaziergang findet heuer am Sonntag, den 15. April statt; er läuft wie folgt ab:

- 16.00 Uhr: Orgelkonzert in der Evangelischen Stadtkirche mit Martin Blaufelder
- 16.45 Uhr: Konzert für Gesang und Orgel in der Kreuzkapelle (Martin Blaufelder, Gesang, Christian Stegmann, Orgel)
- 17.30 Uhr: Orgelkonzert mit Christian Stegmann in St. Johannes
- abschließend kleiner Umtrunk im Pfarrgarten St. Johannes

5 nach 5 - Andachten

Auf die ökumenischen Andachten 5 nach 5 weisen wir schon hin: Sie beginnen am **9. Mai** und finden gewöhnlich am Winterhafengelände (Nähe Bleichwasen) statt.

Den Auftakt macht der ökumenische Chor „Sing mit“ unter Leitung von Eva Maria Klöhr am 9.5. um 17.05 Uhr. Es folgen Die Akkordeongruppe der Musikschule unter Leitung von Matthias Lux am 16.5. und Ursula Sattes mit Helene Bausenwein am 23.5.2018.

Bei Regenwetter finden die Andachten in der Kreuzkapelle statt.



Stadtkirche

www.stadtkirche-online.de
pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
Telefon: 0 93 21 / 80 25
Spendenkonto: IBAN:
DE50 7905 0000 0000 0259 16
Sparkasse Mainfranken



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 28.3. 19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Pfarrer Koch
- 29.3. **10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Pfarrer Oppelt**,
19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Diakon Dubowy-Schleyer,
21 Uhr Schweigemeditation - Diakon Dubowy-Schleyer
- 30.3. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Dekan Kern,
15 Uhr Stabat Mater - Gottesdienst - Dekan Kern
- 1.4. 6.00 Uhr Osternacht in der Bergkirche Hohenfeld – Pfarrer Ahrens
8.00 Uhr Frühgottesdienst – Pfarrer Oppelt, 9.30 Hauptgottesdienst mit Abendmahl – Pfarrer Oppelt
- 2.4. 9.30 Uhr - Pfarrer Ahrens
- 8.4. Diakon Dubowy-Schleyer
- 15.4. 8.00 Uhr Frühgottesdienst - Pfarrer Oppelt, 9.30 Uhr Hauptgottesdienst – Pfarrer Ahrens, ab 16 Uhr ökumenischer Orgelspaziergang in drei Kitzinger Kirchen
- 22.4. Diakon Dubowy-Schleyer
- 29.4. 8.00 Uhr Frühgottesdienst – Dekan Kern,
9.30 Uhr Festgottesdienst anlässlich des 111jährigen Posaunenchorjubiläums – Dekan Kern – anschließend Kirchenkaffee,
17.00 Uhr festliches Bläserkonzert anlässlich des 111jährigen Posaunenchorjubiläums
- 6.5. 8.00 Uhr Frühgottesdienst – Dekan Kern,
9.30 Uhr Festgottesdienst der Jubelkonfirmationen mit Abendmahl – Dekan Kern

Kinder- und Familiengottesdienst
Sonntag um 11 Uhr - Pfarrer Ahrens
außer in den Ferien

*Kapelle Mainblick,
Gottesdienst 11 Uhr*

- 30.3. Dekan Kern - mit Beichte und Abendmahl

- 1.4. Dekan Kern
8.4. Diakon Dubowy-Schleyer
15.4. Pfarrer Oppelt - mit Abendmahl
22.4. Prädikantin Sattes
29.4. Pfarrer Koch
6.5. Pfarrer Oppelt

Sulzfeld, Gottesdienst 11 Uhr

- 8.4. Pfarrer Koch
6.5. Prädikant Nickel

Kapelle im Haus St. Elisabeth

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

Kapelle im Haus Mühlenpark

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prädikantin Sattes, Diakon Dubowy-Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

Kapelle im Krankenhaus (Ebene 2)

Jeden Donnerstag um 16 Uhr evang. Predigtgottesdienst. An jedem 1. Donnerstag im Monat mit Abendmahl.

Veranstaltungen

Vorbereitungskreis Kinder- und Familiengottesdienst

Mittwoch 19 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer i. d. Ferien)

Jugendchor

Dienstag 18.45 Uhr Jugendchorprobe im Paul-Eber-Haus (außer i. d. Ferien)

Gospelchor

Montag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus (außer in den Ferien). Interessierte sind herzlich eingeladen.

Posaunenchor

Dienstag 20 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Seniorenchor InTakt

Mittwoch 10 Uhr im Paul-Eber-Haus. Wenn Sie Spaß und Freude am Singen haben, kommen Sie: wir freuen uns auf Sie und Ihre unterstützende Stimme. Näheres bei Dekanatskantor Herrn Blaufelder, Tel. 9294652 und bei Frau Ackermann Tel. 6989.

Chor Druschba

Dienstag 18 Uhr Probe im Paul-Eber-Haus. Interessierte bitte bei Frau Lydia Kammerer, Tel. 6808 melden.

Paul-Eber-Kantorei

Mittwoch 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Alleinerziehende

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15.45 Uhr bis 17.45 Uhr im Paul-Eber-Haus. Für Kinderbetreuung ist

gesorgt. Kontakt: Frau Weiss Tel. 3920470, Frau Alqedrah Tel. 1308418.

Hauskreis

Wir laden ein zu den nächsten Hauskreis-Treffen mit Diakon Dubowy-Schleyer, donnerstags um 19.30 Uhr im Paul-Eber-Haus, im Zwei-Wochen-Rhythmus (12. und 26. April)

Evangelischer Frauenbund

Am **Montag, 9. April** laden wir wieder zur Fahrt nach Bad Rodach ins Thermalbad ein. Der Bus fährt zu den bekannten Abfahrtszeiten: 11.30 Uhr ab Bushaltestelle ev. Stadtkirche, Altes Krankenhaus, E-Center. Bitte melden Sie sich unter Telefon 09321/ 35798 bei Frau Schamann an.

Am **Mittwoch, 11. April** treffen wir uns um 14.15 Uhr auf dem Parkplatz der Gefügelzucht Kitzingen, Mainbernheimer Straße, um uns über das Gelände führen zu lassen. Bitte sprechen Sie sich ab und bilden Sie Fahrgemeinschaften. Gäste sind herzlich willkommen, informieren Sie uns kurz.

Frauentreff

Am **Donnerstag, 26. April** fahren wir ins **Theater Chambinzky** nach Würzburg, Valentin – Becker – Str. 2, zu dem Stück **„Und alles auf Krankenschein“**. Turbulente Komödie von Ray Cooney, Deutsch von Horst Willems, Regie Manfred Plagens. Heute ist ein großer Tag für Dr. Mortimore: eine Rede vor Kollegen, ein beruflicher Aufstieg, und er soll in den Adelsstand erhoben werden. Doch dann kommt alles anders: Plötzlich taucht seine ehemalige Geliebte Jane auf und hat eine Überraschung parat - einen Sohn! Dieser stellt auf der Suche nach seinem Vater das ganze Krankenhaus auf den Kopf. Es wird gelogen, dass sich die Balken biegen. Irrwitzige Momente wechseln sich mit turbulenten Situationen ab ... alles auf Krankenschein! Autor Ray Cooney ist einer der erfolgreichsten Komödienautoren unserer Zeit. Wir treffen uns um **18.45 Uhr** auf dem Parkplatz neben der Shell-Tankstelle und bilden Fahrgemeinschaften. Die Karte kostet 17 €. **Verbindliche Anmeldungen bitte bis 10. April bei Ulrike Ahrens, Tel. 31219.**

Feierabendkreis St. Michael

Der Feierabendkreis St. Michael bewundert am **Dienstag, 17. April**, um **14 Uhr** auf einer Erkundungsreise „Unsere schöne Welt“ im Gemeindefeierabendkreis St. Michael, Schwarzacher Str.

11. Das Team freut sich über alle, die mit uns diese Erkundungsreise antreten wollen.

Seniorenkreis Paul-Eber-Haus

Am **Freitag, 27. April** um **14.30 Uhr** treffen wir uns im Paul-Eber-Haus zu „Denk- und Körperspielen“ für Senioren.

Beerdigungen

Edith Weigand, Schrankenstr. 2 (74)
Reiner Schad, Oerlenbach-Kramerswiesen (78)

Jubelkonfirmation

Am 6. Mai 2018 wollen wir in diesem Jahr das Konfirmationsjubiläum feiern. Das betrifft die Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmanden, also alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1993, 1968, 1958, 1953 und 1948.

Falls Sie kein Einladungsschreiben erhalten haben und dennoch in der Stadtkirche mitfeiern möchten, bitten wir Sie, sich bis spätestens eine Woche vorher einfach im Pfarramt anzumelden (Tel. 8025).

Julia Gandras



Weil das Weizenkorn stirbt,
bringt es reiche Frucht.
Weil das Osterlicht
weitergegeben wird,
wird es allerorten hell.
Weil die Osterbotschaft
verkündet wird,
wachsen Glaube, Liebe
und Hoffnung.

111 Jahre Evangelischer Posaunenchor unserer Stadtkirche

*Lobet den Herrn! Mit Trompeten
und Posaunen jauchzt
vor dem Herrn, dem König!
(Psalm 98, 5+6)*

In diesem Jahr wird unser
Posaunenchor 111 Jahre alt.
Dies wollen wir im Gottesdienst
am **Sonntag Kantate, 29. April 2018**
um 9.30 Uhr festlich begehen.

Unsere Bläserinnen und Bläser des evangelischen Posaunenchores verbreiten das Evangelium mit viel Engagement und Liebe zur Musik. Außer geistlicher Musik sind wir aber auch für andere Musikarten wie Märsche, Volksmusik, Filmmusik oder Swing zu begeistern. Durch Fortbildungen und Schulungen sind wir dadurch auf einem guten Stand.

Unsere Auftritte oder Einsätze richten sich zum einen nach den großen Festen im Kirchenjahr wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Konfirmationen oder Reformationstag. Daneben spielen wir auch bei Gedenkstunden der Stadt wie dem Gedenktag aus Anlass des Angriffs auf Kitzingen, am Volkstrauertag und bei Gedenkstunden in verschiedenen Ortsteilen, dazu natürlich bei Geburtstagen oder Beerdigungen. Wir gestalten den Schwanbergtag zusammen mit anderen Posaunenchores mit. Zahlreiche Gottesdienste umrahmen wir musikalisch. Dazu gehören ökumenische Gottesdienste z.B. in der Klinik Kitzinger Land, in Alten-

heimen oder Open Air Gottesdienste am Bleichwasen am Himmelfahrtstag.

Einen besonderen Akzent setzen die „Fünf nach Fünf Andachten“ auf dem Gelände der „Kleinen Landesgartenschau“ oder der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag in den Weinbergen von Sulzfeld. Standkonzerte oder bei die Eröffnung des Weihnachtsmarkts tragen ebenfalls unsere Handschrift. Das sind im Kalenderjahr regelmäßig über 30 Einsätze unseres Chors!

Ein besonders ereignisreiches Jahr war das Reformations-Jubiläumsjahr 2017. Hier gestalteten wir mit anderen Chören einen „Gottesdienst auf dem Schiff“. Unvergessen ist auch der ökumenische Gottesdienst in unserer Kirche mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Bischof Friedhelm Hofmann. Und natürlich begleiteten wir auch den Festgottesdienst „200 Jahre Stadtkirche“.

Im jährlichen Ausflug mit allen Aktiven pflegen wir den Zusammenhalt.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem Bezirkskantor Martin Blaufelder für seine engagierte, fachlich kompetente und menschliche Führung des Chors!

Mit unserer Musik möchten wir Menschen erfreuen, aber auch gern zum Mitspielen einladen – jeder, der ein Instrument spielen oder erlernen möchte, ist herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen. Und für den, der sich noch nicht fit fühlt, bieten wir jede mögliche Unterstützung!



Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr, Evangelische Stadtkirche

Festliches Bläserkonzert

anlässlich des Jubiläums des Kitzinger Posaunenchores

Hohenfeld

Telefon: 093 21/80 25



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 30.3. Pfarrer Ahrens - mit Beichte und Abendmahl
- 1.4. 6 Uhr Osternacht in der Bergkirche Hohenfeld - Pfarrer Ahrens
- 2.4. Festgottesdienst in der Bergkirche - Dekan Kern, Pfarrer Koch, Prädikantin Sattes
- 8.4. Prädikantin Sattes - Bergkirche
- 15.4. Pfarrer Oppelt
- 22.4. Prädikantin Sattes
- 29.4. Pfarrer Koch
- 6.5. Pfarrer Oppelt

Taufe

Franziska Degan, Am Bächlein 5

Vorstellung des restaurierten Epitaphs

Im Gottesdienst am **2. April** um **10.00 Uhr** in der Bergkirche wird in einem Festgottesdienst das restaurierte Holzepitaph des Johann Friedrich von Seckendorf der Gemeinde vorgestellt. Es stammt aus dem dem Jahr 1573 oder später und stellt die Auferstehung Jesu Christi dar.

Bei der Wiedereinweihung der Bergkirche nach der Renovierung waren die Arbeiten an dem Epitaph noch nicht abgeschlossen. Und so soll nun am Ostermontag der letzte Punkt der Renovierung der Gemeinde vorgestellt werden. Die Predigt wird Dekan Hanspeter Kern halten. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch und zur Wiederentdeckung.

Kaltensondheim

Telefon: 093 21/80 25



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 30.3. 9.30 Uhr Pfarrer Koch - mit Beichte und Abendmahl
- 1.4. Dekan Kern
- 8.4. Pfarrer Koch - mit Vorstellung der Konfirmanden - anschließend Kirchenkaffee
- 15.4. 10 Uhr Festgottesdienst der Konfirmation - Pfarrer Koch; 17 Uhr Spruchandacht - Pfarrer Koch und Pfarrer Tröge
- 22.4. Prädikantin Sattes
- 29.4. Pfarrer Koch
- 6.5. Pfarrer Oppelt

Landeskirchliche LKG Gemeinschaft Kitzingen

Gottesdienste und Bibelstunden

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (so weit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 093 21/38 92 21):

- 1., 2., 4. und 5. Sonntag; 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- 3. Sonntag 11.00 Uhr Gästegottesdienst mit anschl. Mittagessen mit Kinder- und Jungchar parallel
- Montag 19.00 Uhr Frauenbibelstunde 14 tägig (außer in den Schulferien)
- 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Deutscher Frauenmissionsgebetsbund (DFMGB)
- Mittwoch 9.00 Uhr Frauenrunde

Gottesdienste und Bibelstunden

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (so weit nicht anders angegeben. Nähere Infos unter 093 21/38 92 21):

- 1., 2., 4. und 5. Sonntag; 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- 3. Sonntag 11.00 Uhr Gästegottesdienst mit anschl. Mittagessen mit Kinder- und Jungchar parallel
- Montag 19.00 Uhr Frauenbibelstunde 14 tägig (außer in den Schulferien)
- 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Deutscher Frauenmissionsgebetsbund (DFMGB)
- Mittwoch 9.00 Uhr Frauenrunde
- Mittwoch 20.00 Uhr Bibelstunde für Alle
- Weitere Bibelstunden und Hauskreise können sie den aktuellen Monatsplan entnehmen.

CJB Jugendarbeit

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 093 21/38 92 21):

- Mini- Club (Eltern-Kindergruppe bis zum Kindergarten) 9.30 Uhr Freitag
- Maxi-Club (Kindergruppe ab den Kindergarten) 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Kinderstunde (4-7 Jahre) und Jung-

schar (8-12 Jahre) um 11.00 Uhr am 3. Sonntag

- Bibelkids 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Teenagerkreis (13-15 Jahre) 18.30 Uhr Freitag (außer an schulfreien Tagen)
- Jugendkreis (16-30 Jahre) 20.00 Uhr Freitag



Buchbrunn



Repperndorf

Bürostunden: Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Tel. 2 48 28, Fax 92 21 64
pfarramt.buchbrunn@elkb.de
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Gottesdienste

- 1.4. Ostersonntag, 06.00 Uhr: Auferstehungsfeier Friedhof Repperndorf anschl. Abendmahlsgottesdienst (Pfrn. Bromberger) u. Frühstück im Gemeindehaus 10.10 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 2.4. Ostermontag, 09.00 Uhr: Emmausgang zur Friedenskirche Kitzingen – Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Kitzingen (Pfrn. Bromberger)
- 8.4. Quasimodogeniti 09.00 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Lektor Lemke) 10.10 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Lektor Lemke)
- 14.4. 19.00 Uhr : Beichtgottesdienst Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 15.4. Misericordias Domini 09.00 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Diakon Deindörfer) 09.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Buchbrunn, (Pfrn. Bromberger) 18.00 Uhr: Spruchauslegung Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 16.4. 11.00 Uhr: Dankandacht Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 21.4. 19.00 Uhr: Beichtgottesdienst Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 22.4. Jubiläe 09.30 Uhr : Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl Repperndorf (Pfrn. Bromberger) 10.10 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Prädikant Göbel) 17.00 Uhr: Spruchauslegung Repperndorf (Pfrn. Bromberger)

- 23.4. 11.00 Uhr: Dankandacht Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 29.4. Cantate
09.00 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 6.5. Rogate
09.00 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
18.00 Uhr: Ökumen. Maiandacht mit Kreuzweihe Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)

Kindergottesdienste

Buchbrunn um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindefaal 22. April

Repperndorf um 10.00 Uhr im Gemeindehaus 8. April u. 6. Mai

Gruppen, Kreise

Präparandenunterricht

Mittwochs 11.4., 25.4. und 2.5. um 16.00 Uhr in Buchbrunn

Konfirmandenunterricht

Mittwochs 11.4. um 17.00 Uhr in Buchbrunn (Probe für Konfirmation)
18.4. um 17.00 Uhr in Repperndorf (Probe für Konfirmation)

Posaunenchor

Buchbrunn montags 19:00 Uhr – Jungbläser: montags 18:30 Uhr (nicht in den Ferien)

Repperndorf

mittwochs 19.00 Uhr – Jungbläser: nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

Flötenunterricht und –spielkreise in Buchbrunn

Freitagnachmittag (nicht in den Ferien)
Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

Gauditreff –

Kindergruppe in Buchbrunn

Samstag, 14. u. 28.4. 10.30-12.30 im Gemeindefaal

Jugendgruppe

Buchbrunn-Repperndorf

Neuanfang nach der Konfirmation – Termine werden bekannt gegeben

Elternstammtisch Repperndorf

Dienstag, 10.4. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelkreis Buchbrunn

Mittwoch, 11.4. um 20.00 Uhr bei Rosemarie Friederich.

Hauskreise

Termine nach Vereinbarung
Tel. 921653 bei Familie Kruttsche
Tel. 7825 bei Familie Stumpf

Feierabendkreise

Buchbrunn
Dienstag, 3.4. um 14.30 Uhr „Genuss und Freuden im Alter“ – Referentin: Petra Hösch

Repperndorf

Dienstag, 17.4. um 14.30 Uhr „„Spielenachmittag“, Referentin: Ursula Pfister

Besondere Veranstaltungen



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Am 21. Oktober finden Kirchenvorstandswahlen statt.

Die Vorbereitungen für die Wahlen haben schon begonnen.

In jeder Kirchengemeinde wurde durch den Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss gewählt, der die Wahl vorbereitet und durchführt.

Dem Vertrauensausschuss in Buchbrunn gehören an: Pfarrerin Doris Bromberger, Vertrauensmann Christian Wagner, Kirchenvorsteherin Hannelore Haass, Heike Schneller-Schneider, Thomas Friederich

Dem Vertrauensausschuss in Repperndorf gehören an: Pfarrerin Doris Bromberger, Vertrauensmann Reinhard Beck, Kirchenvorsteherin Ingrid Hager, Kurt Müller und Markus Hartmann.

Besonders wichtig ist die Aufstellung des Wahlvorschlages: Bis 13. Mai gilt es, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten anzusprechen und für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen.

Falls Sie selbst Interesse haben oder jemanden als Kandidat/in vorschlagen wollen, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Vertrauensausschusses.

Weitere Informationen zur Wahl werden über Abkündigungen, Schaukästen und den Gemeindefaal an alle Gemeindeglieder weitergegeben.

Ökumenische

Maiandacht

mit Flurgang zur Kreuzweihe
Sonntag, 6. Mai

Beginn: 18.00 Uhr Evang. Kirche anschließend Gang in die Weinberge

Die letztjährigen Konfirmandinnen haben ein Holzkreuz gestiftet, das wir an diesem Abend ökumenisch einweihen wollen.

Es spielen der Posaunenchor und die Band Ephesus



Friedenskirche

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr
Telefon: 0 93 21 / 3 24 28
www.friedenskirche-kitzingen.de



Gottesdienste, Beginn um 9.00 Uhr

- 1.4. Ostersonntag: Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Saft) und Kirchenchor, Pfr. Bausenwein, Kollekte für Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn
- 2.4. Ostermontag: 10.10 Uhr (!) Gottesdienst mit Gemeinden aus Buchbrunn und Repperndorf und Chor „Druschba“, Pfr. Bausenwein, Kollekte für die eigene Gemeinde
- 8.4. Pfr. Gahr, Kollekte für die Bibelverbreitung im In- und Ausland
- 15.4. Pfr. Bausenwein, Kollekte für die evangelische Jugendarbeit in Bayern
- 21.4. 17.00 Uhr Beichtgottesdienst der Konfirmanden
- 22.4. 9.30 Uhr (!) Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Wein), Pfr. Bausenwein mit Posaunenchor und Kirchenchor, Kollekte für die eigene Gemeinde
17.30 Uhr Dankandacht mit Spruchverteilung
- 29.4. Pfr. Bausenwein mit Kirchenchor, Kollekte für die Kirchenmusik in Bayern

Gottesdienst im Wilhelm-Hoegner-Haus
26.4. um 16.00 Uhr, mit Pfr. Gahr

Veranstaltungen

Chorabschied

Am Sonntag Kantate, den 28.4., wird unser Kirchenchor nach vielen Jahrzehnten seinen Schlussakkord anstimmen und sich verabschieden. Seit dem Gründungsjahr 1959 hat der Chor unserer Friedenskirche fast sechzig Jahre lang in vielen Gottesdiensten, bei Konzerten und Festtagen unser Gemeindeleben musikalisch bereichert und zum großen Lob Gottes beigetragen. Die Sängerinnen und Sänger haben sich mit viel Engagement und Leidenschaft in den Proben und Einsätzen eingebracht. Ob Bach oder Bachelbel, Reger oder Rutter – immer war das Repertoire inhaltsvoll, ausdrucksstark und anspruchsvoll. Wir wollen am Sonntag Kantate dem Chor und seiner Leiterin, Frau Elsbeth Eisenhuth, sehr herzlich danken und noch einmal miteinander das Lob Gottes anstimmen.

Bibelgesprächskreis

Mittwoch 18.4 um 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Feierabendkreis

Dienstag, 10.4. um 14.30 Uhr: Vortrag „Diakonie“ mit Sandra Hager-Crasser

Frauenkreis

Montag, 3.4. um 19.30 Uhr: „Tanzen hält jung“ mit Alena Rott

Gitarrengruppe

Mittwoch, 18.4. um 20 Uhr, Gemeindegottesaal

Jugendgruppe

Dienstag, 10.4. und Dienstag, 24.04., jeweils um 18.30 Uhr

neu: Kinderchor

Deine Stimme zählt ...

und zwar in unserem Kinderchor!

Wenn Du Freude am Singen hast und mindestens fünf Jahre alt bist, dann laden wir Dich sehr herzlich ein, unseren Chor mit Deiner Stimme zu bereichern.

Wir treffen uns 14-tägig am Dienstag um 16.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus, um miteinander zu singen und eine tolle Gemeinschaft zu erleben! Im April sind die Termine am 10.04. und am 24.04.

Wir freuen uns auf DICH!

Kirchenchor

dienstags um 20.00 Uhr, Gemeindegottesaal

Ökumenisches Gebet

Dienstag, 24.4. um 15.00 Uhr, Friedenskirche

Posaunenchor

freitags um 20 Uhr, Gemeindegottesaal

Spielabend

Donnerstag, 12.4. um 18.30 Uhr, Stadtteilzentrum

Ausflug des Gemeindevereins nach Neuses am Berg

Der Gemeindeverein lädt ein zu einem Ausflug am Samstag, den 28.4. in den Weinstall der Familie Stier nach Neuses am Berg. Abfahrt Friedenskirche 13.30 Uhr, Bushaltestelle Sickershausen 13.35 Uhr, Rückkunft ca. 18 Uhr. Programm:

Besichtigung der St. Nikolaikirche, Einkehr, Volksliedersingen. Anmeldung im Pfarramt, ein Unkostenbeitrag für den Bus ist zu bezahlen.

Mitgliederversammlung des Gemeindevereins

Donnerstag, den 12.4.2, um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Hauptkassiers
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung
5. Sommerfest:

Am 24.6. soll das Sommerfest des Kindergartens stattfinden. Der Gemeindeverein könnte sich, wie in früheren Jahren, als Veranstalter einbringen.

6. Sonstiges

Es wäre schön, wenn viele Mitglieder und Interessierte teilnehmen. Wenn Sie am Sitzungstag keine Zeit haben, so lassen Sie uns wissen, wenn Sie beim Sommerfest helfen möchten. Michael Goller, 1. Vorsitzender

Beerdigungen

Susanna Arndt (88),
Heger, Elisabetha (89)

Zur Vorplanung: Jubelkonfirmation 2018 am Sonntag Exaudi, 13. Mai um 10.10 Uhr für die Jahrgänge 1958, 1968 und 1993.

Sickershausen

Bürozeiten: Dienstag 15–17 Uhr
Donnerstag 9–11 Uhr
Telefon: 0 93 21/3 29 52
pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.sickershausen-evangelisch.de



Gottesdienste um 10.10 Uhr

- 1.4. Ostersonntag – 6 Uhr – Osternacht mit Abendmahl – Pfr. Gahr – anschließend Gang zum Friedhof mit Posaunenchor
- 2.4. Ostermontag – Familiengottesdienst – Pfr. Gahr
- 8.4. Quasimodogeniti – Pfr. Gahr
- 15.4. Misericordias Domini – Pfr. Bausenwein
- 22.4. Silberne Konfirmation mit Posaunenchor – Pfr. Gahr
- 29.4. Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden – Pfr. Gahr
- 6.5. Rogate – 9.00 Uhr - Lektorin Dill

Veranstaltungen

Posaunenchor: Montag, 20 Uhr

Frauenkreis: Siehe Friedenskirche

Feierabendkreis:

Donnerstag, 19. April 2018 um 14.00 Uhr

Krabbelgruppe:

Jeden **Mittwoch** um 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartner Frau Anna Kehrer, Tel: 0151 28303 797.

Kinder- und Familiengottesdienst:

02. April 10.10 Uhr – Ostermontag – Familiengottesdienst

Konfirmanden:

28. April, 9.00 Uhr, Konfirmandentag

Haus der Pflege

Am **Freitag, den 20. April** findet um **10.30 Uhr** im „Haus der Pflege“ ein ökumenischer Gottesdienst mit **Pfr. Gahr** statt. Angehörige von Hausbewohnern, sowie Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen alle diese Gottesdienste zu besuchen und unseren Gesang und unser Gebet zu unterstützen.

KV-Termine

(Schnuppersitzungen für neue Bewerber)

11.04.2018, 09.05.2018,
27.06.2018, 17.10.2018, 07.11.2018